

Ausschreibung

DGWF-Weiterbildungsangebot für Beschäftigte in wissenschaftlichen Weiterbildungseinrichtungen

Als Serviceleistung für ihre Mitgliedsorganisationen und deren Beschäftigte und Interessierte mit entsprechendem Hintergrund bietet die DGWF eine hochschuldidaktische Weiterbildungsveranstaltung unter dem Titel:

Didaktische Qualität entwickeln und steigern! Planen, Handeln und Evaluieren in der wissenschaftlichen Weiterbildung

Im Zentrum dieser Veranstaltung steht die Frage, wie die didaktische Qualität der wissenschaftlichen Weiterbildung entwickelt und gesteigert werden kann. Der Planung, Organisation und Evaluation wissenschaftlicher Weiterbildung liegen subjektive Begründungsfolien zugrunde, deren didaktisch-methodisches Fundament analysiert werden kann. Hierzu werden in diesem Seminar die berufspraktischen Erfahrungen der Teilnehmer/innen mit theoretisch-konzeptionellen Erkenntnissen aus der Hochschuldidaktik zusammengeführt. Im Verlauf des Seminars haben die Teilnehmer/innen Gelegenheit, neue didaktische Handlungsperspektiven für die Planung, Organisation und Evaluation des wissenschaftlichen Weiterbildungsangebots zu gewinnen.

Format:

Das Veranstaltungsformat verbindet einen 2-tägigen Impuls-Workshop mit einer sich anschließenden Praxisphase sowie einem 2-tägigen Vertiefungs-Workshop.

Programm:

Impuls-Workshop

In der Redewendung „shift from teaching to learning“ drückt sich die Abkehr von einem klassischen Lehrparadigma aus, in dessen Zentrum die Frage nach den erfolgreichen Bedingungen für das Lehren stand. Ausgehend von zeitgemäßen didaktischen Modellen/Konzepten soll die Orientierung am Lernen Erwachsener in der wissenschaftlichen Weiterbildung nachvollziehbar werden. In diesem Impuls-Workshop beschäftigen wir uns vorrangig mit der Frage, welche theoretisch fundierten Erkenntnisse sich aus diesem Paradigmenwechsel für das Handeln in der Programmplanung ergeben. Dabei erschließen wir uns folgende Zusammenhänge:

Weiterbildungsprogramme oder

Wie kann das wissenschaftliche Profil einer Einrichtung entwickelt werden?

Ausschreibungstexte oder

Wie lassen sich unterschiedliche Lehrformate, Lehrinhalte und Lehrziele kennzeichnen und strukturieren?

Arbeitsbündnisse mit Dozierenden oder

Wie gelingt die Gewinnung, Auswahl und langfristige Bindung von Dozierenden sowie die Entwicklung eines gemeinsamen didaktischen Verständnisses?

Praxisphase

In dieser Praxisphase haben die Teilnehmer/innen die Möglichkeit, die entwickelten Impulse in ihrer konkreten Alltagspraxis umzusetzen und ein einrichtungsspezifisches Vorhaben/Projekt zu realisieren.

Vertiefungs-Workshop

In diesem Vertiefungs-Workshop werden die individuellen Praxiserfahrungen der Teilnehmer/innen ausgewertet und die theoretisch-konzeptionellen Begründungsfolien für das eigene Handeln vertiefend analysiert.

Von diesen Handlungslogiken ausgehend, werden die theoretischkonzeptionellen Erkenntnisse auf den Bereich der Seminarvorbereitung, -durchführung und -evaluation übertragen. Im Zentrum stehen folgende Zusammenhänge:

Programmrealisierung oder

Wie lassen sich Teilnehmende für das Weiterbildungsprogramm gewinnen und wie bekommt man die Bedarfe der Teilnehmenden in den Blick?

Evaluationskonzepte oder

Wie lassen sich die komplexen Zusammenhänge des Lehr-Lern-Geschehens eigentlich bewerten?

Das Weiterbildungsangebot wird als wissenschaftliche Weiterbildung von der Universität Potsdam und der Technischen Universität Berlin zertifiziert.

Termine:

Impulsseminar: 10. - 12. Mai 2010

Abschlussseminar: 20. - 22. Oktober 2010

Anreise jeweils bis 17 Uhr zum Abendessen

Das Seminar beginnt am Anreisetag mit einer Einheit von 18 -20 Uhr

Seminarende am letzten Tag jeweils um 15 Uhr

D G W F

Deutsche Gesellschaft für wissenschaftliche Weiterbildung und Fernstudium e.V.
German Association for University Continuing and Distance Education

Veranstaltungsort:

IG Metall Bildungsstätte Berlin, Am Pichelssee 30, 13595 Berlin

Dozentinnen:

Ria Reich, M.A. Erziehungswissenschaften, Dipl. Volkswirtin, Supervisorin DGSV, wissenschaftliche Mitarbeiterin im Netzwerk Studienqualität Brandenburg; Referentin in der gewerkschaftlichen Bildungsarbeit.

Dr. phil. Ulla Klingovsky, Erziehungswissenschaftlerin, wissenschaftliche Mitarbeiterin im Netzwerk Studienqualität Brandenburg, Leiterin des Weiterbildungsstudiengangs QINEB an der Justus-Liebig-Universität Gießen und freiberufliche Trainer- und Beraterin.

Kosten:

a) Seminargebühr:

- DGWF-Mitglieder und Beschäftigte aus Mitgliedseinrichtungen 250,00 Euro
- Nicht-Mitglieder 400,00 Euro

b) Kosten für Unterkunft und Verpflegung:

- DGWF-Mitglieder und Beschäftigte aus Mitgliedseinrichtungen 80 Euro/Tag (160 Euro pro Modul)
- Nicht-Mitglieder 150 Euro/Tag (300 Euro pro Modul)

Um Anmeldung wird gebeten bis 12. März 2010. Plätze werden nach der Reihenfolge des Eingangs vergeben. Bitte richten Sie Ihre verbindliche Anmeldung an anmelden@dgwf.net unter Angabe der folgenden Daten:

- Titel Vorname Name
- Einrichtung
- Adresse der Einrichtung
- Telefon
- E-Mail
- Aufgabengebiet, Tätigkeitsfeld, in dem Sie wirken
- Funktion, die Sie wahrnehmen
- Abweichende Rechnungsadresse, wenn nicht Einrichtung

Bitte zahlen Sie erst nach Erhalt unserer Teilnahmebestätigung/Rechnung.